

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Karin Hess-Meyer, SVP): Neue Begegnungszonen in der Stadt Bern: Wo sind solche geplant? Sind alle betroffenen Anwohner, Geschäfte und Hauseigentümer eingebunden?

Die Stadt Bern plant offenbar diverse neue Begegnungszonen. Die Fragesteller interessiert, wie der Prozess abläuft und nach welchen Kriterien bei Widerstand von Anwohnern über eine Begegnungszone entschieden wird. Auch interessiert, wie die Betroffenen informiert werden und mitwirken können.

Fragen

1. Wo genau plant die Stadt Bern überall neue Begegnungszonen?
2. Nach welchen Kriterien wird bei Widerstand von Anwohnern über eine Begegnungszone entschieden?
3. Wie und wann werden die betroffenen Anwohner, Geschäfte und Hauseigentümer über diese Vorhaben orientiert, respektive in diesen Prozess eingebunden? Wenn Nein, warum nicht?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Bern, 31. Oktober 2013

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Karin Hess-Meyer

Mitunterzeichnende: Kurt Rügsegger, Roland Jakob